



KREIDEFRESSER
Lehrkräfte für eine gerechte Bezahlung

BÜNDNIS
DaF/DaZ
LEHRKRÄFTE

Vom Glücksrad bis zum Streik:

Zahlreiche Protestaktionen von Honorarkräften

Newsletter November 2017

Diese E-Mail geht nur an die Ansprechpartner/innen, die auf der Vernetzungskarte von www.kreidefresser.org eingetragen sind. Bitte leitet die E-Mail an eure lokalen Kontakte und Verteiler weiter.

Zwei Monate, drei Aktionen, vier Städte: Trotz des einsetzenden Herbstwetters häufen sich die Proteste von Honorarlehrkräften. Besonders entschlossen zeigen sich derzeit die Lehrbeauftragten für Musik in Bayern, die vom 13.-24.11.2017 ihre Arbeit niederlegen. Mit nur 5 Minuten eurer Zeit könnt ihr die Streikenden unterstützen: [E-Mail-Aktion](#)

Unten findet ihr die einzelnen Meldungen zu den Protesten:

- **13.-24.11.2017: Bayerische Lehrbeauftragte für Musik streiken**
- **20.10.2017: Leipziger Honorarlehrkräfte und ver.di verteilen "Rentenpunkte"**
- **05.10.2017: Proteste am WeltlehrerInnentag 2017 in Berlin und Köln**

Unsere Anerkennung und Unterstützung gilt allen, die die Proteste organisierten und unterstützten - oftmals unter chronischem Zeitmangel, bei Wind und Regen, unter persönlichem Risiko aufgrund des fehlenden Kündigungsschutzes. Dank eures Einsatzes werden Honorarkräfte in diesem Land ein Stück sichtbarer.

13.-24.11.2017: Bayerische Lehrbeauftragte für Musik streiken

120 Lehrbeauftragte für Musik spielen vor der Bayerischen Staatskanzlei die Bayernhymne – in Moll. Sie sind aus ganz Bayern angereist, demonstrieren, streiken. Nicht nur haben sie jahrzehntelang unter prekären Bedingungen an den Hochschulen und Universitäten Musikunterricht erteilt, nun sollen ihnen die Unterrichtsstunden gekürzt werden. Dabei basiert die Stundenreduzierung auf einem Missverständnis: Lehraufträge für Musikunterricht seien demnach nur ein Nebenjob und dürften deshalb auch nur in geringem Umfang ausgeübt werden. Die Streikenden sehen das anders: "Ein Lehrauftrag ist kein Hobby!"

[Zum vollständigen Artikel und Presseschau](#)

Kreidefresser und Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte erklären sich solidarisch mit den streikenden Lehrbeauftragten für Musik in Bayern und rufen zur Beteiligung an ihrer [E-Mail-Aktion](#) auf. Zeigen wir den Politikern, dass die Streikenden nicht alleine dastehen!

20.10.2017: Leipziger Honorarlehrkräfte verteilen "Rentenpunkte"

Wer am Freitag, dem 20. Oktober, nachmittags durch die Leipziger Innenstadt bummelte, dem konnte es passieren, dass er unverhofft einen nagelneuen Rentenpunkt in den Händen hielt: Größer und dicker als eine Zwei-Euro-Münze und messingglänzend.

„Sehr viele von uns,“ erläutert der Vorsitzende der Landeskommission Selbstständige bei ver.di, Karl Kirsch, „haben große Schwierigkeiten, im Laufe ihres Erwerbslebens genügend Rentenpunkte zusammen zu bekommen. Also haben wir uns gedacht, wir müssten hier einmal Abhilfe schaffen“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

„Wir radeln bei unserer Aktion von der Volkshochschule zur Musikhochschule am Dittrichring, dann zur Musikschule Johann Sebastian Bach und von da zur Universität Leipzig“, so Ulrike Pfeifer, bei ver.di und der VHS aktiv. „Denn im Bildungs- und Weiterbildungsbereich sind viele selbstständige Lehrkräfte tätig und die Honorare schlicht desaströs. Volle Beiträge zur Sozialversicherung schmälern die kleinen Stundensätze noch mal um die Hälfte. Aber nach 40 Jahren solcher Tätigkeit kann man kaum auf 500 Euro Rente hoffen.“

Die Aktion trägt darum den Titel „Arsch hoch für die Rente!“. So lautet auch der Aufdruck auf einem Sattelschützer, den die Gruppe auf ihrer Tour ebenfalls verteilen wird. Am 26.10. folgt eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Rente und Selbstständigkeit.

[--> Zur Pressemitteilung im Volltext \(pdf\)](#)

Hintergrund:

Die Honorarkräfte der VHS Leipzig mobilisieren derzeit für die Aushandlung eines Tarifvertrags für freie Lehrkräfte. Dabei machen sie auch auf das Thema Rente und Altersarmut aufmerksam.

Gut zu wissen:

Ver.di-Mitglieder können das Kampagnen-Material (Rentenpunkte und Sattelüberzieher) für eigene Aktionen bei ihrer Landeskommission Selbstständige anfordern - solange der Vorrat reicht. Für weitere Fragen könnt ihr euch auch an Karl Kirsch wenden: [karlkirsch \(at\) gmx.de](mailto:karlkirsch(at)gmx.de)

05.10.2017: WeltlehrerInnentag in Berlin und Köln

Am 05. Oktober ist alljährlich Weltlehrer/innentag. 2016 hatten die Berliner Honorarlehrkräfte bereits eine Aktion durchgeführt. 2017 konnten wir immerhin in

zwei Städten Aktionen verbuchen: Berlin und Köln. Wir hoffen auf weiteres Wachstum in 2018!

In Berlin gab es mehrere Reden zur Kundgebung sowie musikalische Beiträge, denn auch die freien MusikschullehrerInnen hatten sich der Aktion angeschlossen. Auch in Köln war der Kontakt zwischen DaF-DozentInnen, Fremdsprachen-DozentInnen und freien MusikschullehrerInnen geglückt, so dass auch hier musikalisches Begleitprogramm gesichert war. Nicht nur Passanten, auch PolitikerInnen versuchten sich am Glücksrad, das ihnen wahlweise einen "Appl" oder ein "Ei" ausspuckte: Mehr bekommt man als Honorarlehrkraft eben nicht.

--> [Zu den ausführlichen Berichten und Fotos](#)

Um die vergangenen Aktionen auszuwerten und den WeltlehrerInnentag 2018 vorzubereiten, hat sich im Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte eine Arbeitsgruppe gebildet. Wir freuen uns über weitere MitstreiterInnen: info@kreidefresser.org

[Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte](#)
[Kreidefresser - Lehrkräfte für eine gerechte Bezahlung](#)

E-Mail-Abonnement ändern: info@kreidefresser.org